



Landesverband der  
Freien Berufe in  
Schleswig-Holstein e. V.

Westring 496  
24106 Kiel  
Tel. 0431-92733  
Fax 0431-260926-15  
Email: lfb@freie-berufe-sh.de  
www.freie-berufe-sh.de

# Pressemitteilung

Kiel, 22. Februar 2016

## Deutsches Modell „Freiberuflichkeit“ – Blaupause für Europa

„Die Freien Berufe sind mit ihren gesellschaftlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Elementen ein stabiler und prägender Bestandteil staatlicher Strukturen der Bundesrepublik Deutschland. Freiberufliche Dienstleistungen dienen dem Gemeinwohl und sichern den Verbraucherschutz. Das Modell „Freiberuflichkeit“ in der bewährten bundesdeutschen Struktur sollte deshalb als Blaupause in der gesamten EU eingeführt werden“. Mit diesem Appell begrüßte Hans-Peter Küchenmeister, Präsident des Landesverbandes der Freien Berufe in Schleswig-Holstein (LFB SH), die Gäste beim diesjährigen Jahresempfang des Verbandes.

Küchenmeister verband damit zugleich seine Kritik an der EU-Kommission, die mit ihrer Binnenmarktstrategie die deutschen Freien Berufe erneut ins Visier genommen hat.

Prof. Dr. Lutz Kipp, Präsident der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel (CAU), Gast der Veranstaltung, betonte in seinem Grußwort, die Verantwortung der Universität gehe weit über die Umsetzung der Freiheit und Einheit von Forschung und Lehre hinaus. „Universitäten übernehmen gesamtgesellschaftliche Aufgaben, engagieren sich im Wissens- und Technologie-Transfer und übernehmen eine Vorbildfunktion bei Themen wie Diversität und nachhaltigem Umgang mit Ressourcen. Mit der Ausbildung hochqualifizierten Nachwuchses wollen wir die Innovationskraft der Gesellschaft erhalten und stärken.“

Ein besonderes Anliegen der CAU – so Kipp – sei die exzellente Ausbildung der Lehrkräfte und die gezielte Weiterentwicklung von Lehrmethoden in Schleswig-Holstein. „Wir wollen einen Qualitätskreislauf in Gang setzen. Bestmögliche Lehrerbildung sichert optimale Vorbereitung der Schüler auf Berufsausbildung oder Studium. Damit legen wir den Grundstein für angehende qualifizierte Fachkräfte, für einen hervorragenden wissenschaftlichen Nachwuchs und damit für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes“.

Als absolutes Erfolgsmodell bewertete Kipp das seit 2011 bestehende Deutschlandstipendium. „Allein im letzten Herbst konnten mehr als 100 Stipendien an leistungsstarke und sozial engagierte Studierende für ein Jahr mit monatlich 300 EURO vergeben werden“, so der Präsident der CAU.

### Präsident:

Hans-Peter Küchenmeister  
Tel. 04328-722477  
Mobil: 0172-9912388  
Email: kuechenmeister@  
freie-berufe-sh.de

### Geschäftsführer:

Bernd Schloer

Unter Hinweis auf die gegenwärtige Flüchtlingssituation betonte der Präsident des LFB die seit jeher hohe Integrationsleistung der Freien Berufe insbesondere bei der Ausbildung. Laut einer aktuellen Studie der Bertelsmann-Stiftung haben die Freien Berufe mit rund zehn Prozent den höchsten Ausländeranteil unter den Ausbildungsberufen.

Küchenmeister schloss mit den Worten: „Der kontinuierliche Anstieg der Zahl aller Erwerbstätigen in den Freien Berufen ist die beste Bestätigung des freiberuflichen mittelständischen Beschäftigungsmodells. Freiberufler sind mutig und bleiben Beschäftigungsmotor“.

\* \* \*

Für die Redaktion:

Dieser Pressemitteilung ist ein Foto beigelegt. Abdruck honorarfrei.

Bildunterschrift:

Hans-Peter Küchenmeister, Präsident des Landesverbandes der Freien Berufe in Schleswig-Holstein e.V. (li.) und Bernd Schloer (Geschäftsführer, re.) begrüßten Prof. Dr. Lutz Kipp, Präsident der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zum traditionellen Jahresempfang.

Foto: Volker Rebehn

*Der LFB Landesverband der Freien Berufe in Schleswig-Holstein e.V. ist die Spitzenorganisation der freiberuflichen Kammern und Verbände. In Schleswig-Holstein gibt es 45.000 selbstständige Freiberufler. Diese beschäftigen fast 84.000 Mitarbeiter - darunter ca. 4.300 Auszubildende - und erwirtschaften rund 10 Prozent des Bruttoinlandsproduktes.*